

Seminar (als Teil des Moduls Verkehrsgeographie):

Wasserstraßen und Häfen –

aktuelle raumbezogene Forschungs- und Anwendungsfragestellungen

WS 24/25 - Blockseminar 11. + 12.02.2025, 10-16, SM 102 – Vorbesprechung 04.11.2024, 13:15, SM 102

Fragestellungen zu Verkehr und Logistik besitzen neben den ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Dimensionen auch eine **raumwissenschaftliche Perspektive**, die innerhalb der Geographie von der **Verkehrsgeographie** untersucht wird. Im Mittelunkt dieser Perspektive stehen Verkehrs- und Logistikstandorte, Raumprägungen durch Verkehr/Logistik und räumliche Verflechtungen sowie verkehrsräumlich eingebundene bzw. wirksame Netze.

Dementsprechend sollen in diesem Seminar **die geographischen („räumlichen“) Perspektiven zu Wasserstraßen und Häfen** betrachtet werden. Dazu werden überwiegend anhand konkreter regionaler Fallstudien die verschiedenen Dimensionen und Wechselwirkungen zwischen Wasserstraßen bzw. Häfen und der Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie aufgezeigt, erarbeitet und diskutiert, um so zu einem tiefergehenden Verständnis der verkehrsgeographischen Dimensionen dieser Themenfelder zu gelangen.

Das Seminar ist neben der Vorlesung „Verkehrswirtschaft und -politik – Geographie der Logistik und des Verkehrs“ Teil des Moduls Verkehrsgeographie.

Zielgruppe:

- Master Technische Logistik (UDE)
- Master Geographie (RUB)

Anmeldung:

- TLog-Studierende: Anmeldung in der anwesenheitspflichtigen Vorbesprechung
- Geographie-Studierende: Anmeldung über das zentrale RUB-Anmeldeverfahren

Termine:

- Vorbesprechung mit Verteilung der Referatsthemen: im Rahmen der Vorlesung 04.11.2024, 13:15, SM 102 – Anwesenheitspflicht!
- Besprechung der inhaltlichen Schwerpunkte (Literatur, Gliederung, Kernpunkte) bis zu Beginn der Weihnachtsferien 2024 in der Sprechstunde (Mo 11-12; Termin per Mail)
- Blockseminar mit Präsentation und Diskussion der Referate: 11. und 12.02.2025, 10-16 Uhr, SM 102; Teilnahmepflicht an beiden Tagen

Leistungsanforderungen im Seminar (Modulteilleistung)¹:

- vollständige persönliche Teilnahme und aktive Mitarbeit: Vorbesprechung und Seminar
- Anfertigung einer wissenschaftlichen Ansprüchen entsprechenden Hausarbeit zum Thema (max. 12 Seiten inkl. Literaturverzeichnis), Abgabe als PDF per Mail spätestens am 04.02.2025 (12:00 Uhr) - also vor dem Blockseminar!
- Präsentation/Vortrag: 15-20 Minuten mit anschließender Diskussion
- Kurzfassung (Kopien) zum Vortrag: maximal zwei Seiten, inkl. Abbildungen und Literatur
- Bitte beachten Sie unbedingt: Die geographische, d.h. räumliche bzw. raumwissenschaftliche Perspektive ist für Hausarbeit und Vortrag obligatorisch.
- Die Seminarleistung ergibt sich aus: Hausarbeit, Mitarbeit, Vortrag mit Kurzfassung.

Die genannten Anforderungen sind ausnahmslos verpflichtend. Nichtbeachtung führt zum Ausschluss vom Seminar.

Themen der Referate:

1.	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen als Forschungsgegenstand der Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	
2.	Containerverkehr: eine Erfolgsgeschichte aus Sicht von Verkehr, Logistik und Hafenstandorten	
3.	Reedereien und Terminalbetreiber: Veränderungen im Einfluss von Internationalisierung und Globalisierung	
4.	Der Rhein: Entwicklung und Bedeutung als Wasserstraße	
5.	Die Mosel: Entwicklung und Bedeutung als Wasserstraße	
6.	Die Donau und der Rhein-Main-Donau-Kanal: Entwicklung und Bedeutung als Wasserstraßen	
7.	Die Maas: Entwicklung und Bedeutung als Wasserstraße und Wirtschaftsachse	
8.	Nord-Ostsee-Kanal: Entwicklung und Bedeutung als Wasserstraße	
9.	Der St. Lorenz Seeweg: Entwicklung und Bedeutung als Wasserstraße und Wirtschaftsachse	
10.	Hafen Rotterdam: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
11.	Hafen Antwerpen: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
12.	Hafen Hamburg: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
13.	Jade-Weser-Port: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
14.	Binnenhafen Duisburg: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
15.	Häfen am Niederrhein: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven (ohne Duisburg)	
16.	Kanalhafen Dortmund: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
17.	Hafen Dubai: Entwicklung, Bedeutung und Perspektiven	
18.	Häfen im funktionalen Wandel: Projekte der Stadtentwicklung und des Waterfront-Development	

¹ Die Modulnote ergibt sich je hälftig aus den Klausurergebnissen zur Vorlesung sowie dem Seminarergebnis.